



3. Juni 2011 - 17:37 Uhr

Pokalmännchen für die kleinen Handballtalente

Von Lars Lenssen



Fischer, A. (f22)

Wuppertal. Ein riesiges Spektakel war die inzwischen schon 5. Auflage des Barmenia-Canters-Cup. Stimmungsvoller Höhepunkt und Belohnung für die Mühen der kleinen Handballtalente war wie immer die gemeinsame Siegerehrung in der Uni-Halle. Alle 67 Mannschaften, die zuvor ihre Spiele in sechs verschiedenen Sporthallen im „magischen Dreieck“ zwischen Vohwinkel, Langerfeld und Küllenhahn bestritten hatten, kamen dafür zusammen. Neben den obligatorischen Pokalen und Erinnerungs-T-Shirts gab es diesmal besonders liebevoll gestaltete und kindgerechte Medaillen in Form eines freundlichen „Pokalmännchens“. Lieblinge des Publikums waren die Mädchen und Jungs der HSG Wetter-Grundsöttel, die in Wuppertal das erste Turnier ihres Lebens bestritten und auf dem Spielfeld manchmal noch etwas orientierungslos wirkten.

Noch nachzutragen ist an dieser Stelle der letzte feststehende Kreismeister. Bei der weiblichen E-Jugend verteidigte die JSG Wuppertal ihren Vorsprung vor den Konkurrenten Vohwinkeler STV und Beyeröhde.

[Partybilder](#) [Sportergebnisse](#) [Börse](#) [Impressum](#)